



**Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**

Ausgabe 36

8. April 2016

Rurtal-Schule Aktuell

Kindermusical „Panik im Regenwald“ Rurtal-Schule beteiligt sich an einem inklusiven Projekt



Am Sonntag, den 14. Februar 2016, war es endlich soweit. Um 17.00 Uhr öffnete sich der Vorhang in der bis auf den letzten Platz gefüllten Stadthalle in Erkelenz. Dem Publikum bot sich ein tolles Bühnenbild. Eine große Urwaldbühne und eine bis ins letzte Detail gestaltete Dekoration sorgten dafür, dass man sich schnell in einen Regenwald versetzt sah. Nach einer kurzen Trommleinleitung intonierten die Rur-Rocker mit 120 Kehlen das Stück "Africa" der Band "Toto". Im weiteren Verlauf des Musicals wurde eindrucksvoll und berührend vor Augen geführt, welche lebenswichtige Bedeutung die Regenwälder für alle Lebe-



Demonstration gegen das Abholzen

wesen auf der Erde haben. Die Proben für das Musical hatten schon mehrere Monate vor der Aufführung begonnen. Im Rahmen von Workshops wurde das Bühnenbild gestaltet, die musikalischen Beiträge und die Rollen der handelnden Personen geprobt. Das gesamte Projekt wurde vom Stadtmusikbund Erkelenz veranstaltet. Beteiligt waren die Friedrich-Honigmann-Schule Schaufenberg, der Johanniter-Kinderchor, die Kreismusikschule, die Luise-Hensel-Schule Erkelenz und die Rurtal-Schule mit dem Schulchor und den Rur-Rockern.

**In dieser
Ausgabe:**

Ein Streifzug über 2 den Fördertag	
Abschied und Be- 3 grüßung	
Besuch der Stadt- 4 bücherei Heins- berg	
Das HPZ Pskow 5 wächst und ge- deiht	
Jahreshauptver- 6 sammlung des För- derkreises	
Neues aus dem 6 Kollegium	
Gute Laune in der 7 Rurtal-Schule	
Splitter und Späne 8	
Impressum 8	

Termine:

- Dienstag, 19.4.2016, Ganztägige Pädagogische Konferenz
- Dienstag, 26.4.2016, 19.00 Uhr, Infoveranstaltung der KoKoBe zur Grundsicherung u. Leistungen der Eingliederungshilfe
- Freitag, 6.5.2016, bewegliche Ferientag
- Sonntag, 8.5.2016, bis 15.5.2016, Rur-Rock-Reise nach Pskow/Russland
- Dienstag, 17.5.2016, Pfingstferientag
- Freitag, 27.5.2016, beweglicher Ferientag
- Dienstag, 14.6.2016, 20.00 Uhr, Schulkonferenz
- Mittwoch, 15.6.2016, Sporttag mit Sponsorlauf
- Freitag, 1.7.2016, 9.00 Uhr, Entlassfeier der BPS
- Montag, 11.7.2016, Erster Tag der Sommerferien

Ein Streifzug über den Fördertag

Vielfältige Angebote für Schüler/innen mit einer schwersten Behinderung

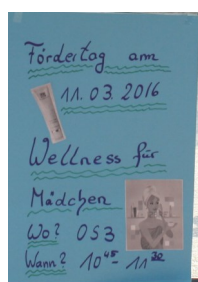
Es ist inzwischen schon eine gute Tradition geworden, an einem Tag ein tolles Angebot für Schülerinnen und Schüler mit einer schwersten Behinderung bereitzuhalten. Unter der Regie der „AG Förderung von Schüler/innen mit schwersten Behinderungen“ wurde der Fördertag vorbereitet und koordiniert.



Ein reichhaltiges Bewegungsangebot in der Gymnastikhalle



Aktives Vorlesen in der Schülerbücherei





Streichelzoo



Rollstuhltanz



Abschied und Begrüßung

Wechsel im Team der Krankenschwestern



Am 29. 2. 2016 versammelte sich die Schulgemeinde in der Aula, um sich auf gebührende Weise von Krankenschwester Hildegard Gruber zu verabschieden. In einer bewegenden Feier mit viel Musik und schönen Geschenken zeigten Schüler und Mitarbeiter auf eindrucksvolle Weise ihre Wertschätzung und Dankbarkeit für ihren Einsatz zum Wohle der Schüler/innen. Im Jahr 1991 hatte sie ihren Dienst in der Rurtal-Schule angetreten. Nachfolgerin wurde Krankenschwester Annika Tholen. Sie wird sich gemeinsam mit Krankenschwester Wilma Mühlenbruch um die medizinischen und pflegerischen Belange in der Rurtal-Schule kümmern.



Hildegard Gruber mit Pia und Kira

Besuch der Stadtbücherei Heinsberg

Mittelstufe 3 führt ein Leseprojekt durch



Zu Beginn des Schuljahres haben wir, um unsere Schülerbücherei zu nutzen, ein Leseprojekt begonnen. Einmal in der Woche findet ein Lesenachmittag statt. In diesem Rahmen entstand die Idee, eine öffentliche Bücherei kennenzulernen und zu sehen, welche Unterschiede und Ähnlichkeiten es gibt.

Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, sind wir am 19. November mit dem Schulbus nach Heinsberg zur Stadtbücherei aufgebrochen.

In der Bücherei wurden wir von dem Leiter Herrn Sonntag freundlich empfangen. Nachdem alle Jacken und Taschen verstaut waren, konnte unsere Führung beginnen. Wir starteten direkt im Kinder- und Jugendbereich der Bücherei. Nach einer kurzen Besichtigung wurde uns ausführlich

erklärt, wie die Bücherei aufgebaut ist, wie das Katalogisierungssystem funktioniert und wie man Bücher leihen kann. Es gab auch eine kleine Bilderausstellung, die präsentiert wurde.

Im Anschluss haben wir die anderen Etagen besichtigt. Die Schüler waren sehr erstaunt, wie groß die Bücherei im Vergleich zu unserer war. So viele Bücher auf einmal hatte noch keiner gesehen. Nach der offiziellen Führung verabschiedete sich Herr Sonntag und wir hatten noch Zeit in der Lesecke zu stöbern und einige Bücher auszusuchen, die wir für unseren Lesenachmittag in der Schule ausgeliehen haben. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck und jeder Menge Lesemotivation haben wir die Bücherei verlassen.

Um den interessanten Besuch abzurunden, haben wir die verbliebende Zeit bis zum Schulende genutzt, um in der Stadt einen leckeren Mittagssnack zu essen und eine kleine Runde durch die Stadt zu bummeln.



Schmökern macht Spaß

Das HPZ Pskow wächst und gedeiht

Eindrucksvoller Kurzbesuch



Vom 15. — 20.03.2016 reisten Konrektorin Britta Frenken und Klaus Hurtz (als Mitglied der integrativen Schulband „Rur-Rock – wir zusammen“) aus

zweierlei Gründen nach Pskow.

Einmal sollte das nächste große musikalische Ereignis der Band Rur-Rock vom 8. bis 15. Mai 2016 vorbereitet werden. Der zweite Grund für die Reise nach Pskow war jedoch das Kennenlernen der neuen Strukturen des HPZ. Das HPZ hat sich organisatorisch und von den Gebäuden sehr weiter entwickelt:

Das HPZ hat einen Neubau erhalten, der bis auf einige Baumängel fast fertiggestellt ist und bei dessen Grundsteinlegung auch eine Delegation der Rurtal-Schule anwesend war.

In diesem Neubau befindet sich nun auch der Kindergarten für Kinder mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Svetlana Andrejewa, die bisherige stellvertretende Leiterin des HPZ, leitet nun den gesamten vorschulischen Bereich, und zwar:

- das Frühförderzentrum Limpopo (das auch bisher schon zum HPZ gehörte),
- den Kindergarten mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung im Neubau des HPZ und
- den neu hinzugekommenen, aber schon lange bestehenden Kindergarten mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung (KME) in der Innenstadt von Pskow.

Zudem wurde nun die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung in Pskov in das HPZ eingegliedert. Die bisherige Leiterin Galena Wasilewskaja fungiert nun auch als eine der fünf Stellvertreterinnen von Andrej Zarjow im HPZ.

Im Rahmen des Besuches konnte nun in beiden Fördereinrichtungen hospitiert werden. Sie liegen beide nebeneinander, in einem Wohngebiet in Pskow, in dem sich noch weitere Schulen und Kindergärten befinden.

Im Kindergarten werden Kinder im Alter von 3-7 Jahren in vier Gruppen, gestaffelt nach dem Alter gefördert. Wie in Russland üblich und verpflichtend (so auch im Kindergarten im HPZ) müssen Schlafmöglichkeiten, ein Zimmer für die Krankenschwester, ein zusätzliches Behandlungszimmer und sogar ein Isolierzimmer für kranke Kinder vorgehalten werden.

Die Betreuung erfolgt sehr individuell und mit einem hohen Betreuungsschlüssel. Die Kinder erhalten zusätzliche Förderung durch die festabgestellten Physiotherapeuten und Logopäden. Als Heilbehandlung erhalten sie zudem 3 - 4mal jährlich eine Massagekur mit zehn aufeinanderfolgenden Behandlungen.

Die räumliche Ausstattung des Kindergartens konnte auch Dank einer Spende durch die Initiative Pskow in einem Gruppenraum schon deutlich verbessert und ein Sanitärtrakt komplett renoviert werden. Weitere Renovierungen stehen an.

Interessant war auch die Hospitation an der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt KME.

Neben der Unterrichtung vor Ort von 53 Schülerinnen und Schülern werden ca. 120 kranke oder körperbehinderte Kinder im sogenannten „Distanzunterricht“ unterrichtet. Die Kinder bleiben hier zu Hause und erhalten ihren Unterrichtsstoff über Skype und stehen so auch in einem direkten Kontakt zu ihren Lehrern.

Die technische Ausstattung der Schule ist sehr gut. Zu erwähnen sind hier z. B. die Ausstattung mit Apple-Computern und sog. Intellikeys-Tastaturen.

Die Schüler erhalten bei den staatlichen Prüfungen einen Nachteilsausgleich. So wird ihnen mehr Zeit oder auch technische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt.

Einige der kognitiv stärkeren Schüler sind gar in der Lage, später ein Studium aufzunehmen. Schüler, die langsamer lernen oder kognitiv stärker eingeschränkt sind, lernen den Umgang mit technischen Geräten. So werden Kalender gebunden oder Fotogarfier- und Videotechniken erlernt.

Die Klassen sind sehr klein (2 - 4 Schüler) und leistungshomogen zusammengestellt. Dadurch wird eine intensive kognitive Förderung gewährleistet.



Im Kindergarten

Jahreshauptversammlung des Förderkreises

Neuwahl des Vorstandes



Am 8. März 2016 fand die diesjährig Jahreshauptversammlung des Förderkreises der Rurtal-Schule statt.

Der Vorsitzende Willi Gehrman konnte in seinem Geschäftsbericht wieder auf eine sehr positive Bilanz des Förderkreises hinweisen. So konnten im vergangenen Jahr die Klassenfahrten bzw. Ausflüge mit ca. 3000 € und auch andere Projekte mit einem großen Betrag gefördert werden.

Die Mitgliederentwicklung gibt leider Anlass zur Sorge. Hier gibt es noch viel Luft nach oben.

Schulleiter Volkmar Gilleßen hat sich ganz herzlich für die geleistete Arbeit des Vorstands bedankt. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes

wurde ein neuer Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Willi Gehrman
Stellvertr. Vorsitzende:	Michaela Blank
Rechnungsführerin:	Christina Gierlings
Stellv. Rechnungsführerin:	Monika Küppers
Schriftführerin:	Britta Frenken
Stellv. Schriftführer:	Christine Raff
Beisitzer:	Anton Schleicher und Norbert Houben

Ute Ermer scheidet nach langjähriger Mitarbeit als Rechnungsführerin aus dem Vorstand aus.



Der neue Vorstand



V.l.n.r.: Volkmar Gilleßen, Ute Ermer und Willi Gehrman

Neues aus dem Kollegium

Einsatz in der Unterstufe 1 und Mittelstufe 7



Der 1. Februar 2016 ist auch für die Rurtal-Schule ein Stichtag, an dem es personelle Veränderungen im Lehrerkollegium geben kann. In diesem Jahr wurde Frau Küppers-Peters auf eigenen Wunsch an die Katholische Grundschule in Wassenberg-Birgelen versetzt. Sonderschullehrerin Anja Heynen wurde an die Europaschule Erkelenz (Realschule) abgeordnet.

Aufgrund längerfristiger Ausfälle konnten als Vertretungslehrkräfte Frau Giorgina Strauch, Gymnastiklehrerin, für die Unterstufe 1 und Herr Florian Hausmann, Sonderschullehrer, für die Mittelstufe 7 eingestellt werden.



Giorgina Strauch



Florian Hausmann

Gute Laune in der Rurtal-Schule

Abwechslungsreiche Karnevalsfeier mit vertrauten Gästen



Hoch her ging es mal wieder in der Rurtal-Schule. Die bewährten Obernarren Claudia Schellen und Karl Wibbeke führten routiniert durch ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm.

Das Prinzenpaar Jay I und Angelina I zog mit dem Fanfaren- und Majorettenkorps "Rot -Weiß" Gerderath

1978 in die Aula der Rurtal-Schule ein. Begleitet und unterstützt wurde das Prinzenpaar vom Hoppediz

frau Uwije begeisterte das Narrenvolk nicht nur mit ihrem Erscheinen, sondern legten auch knackige Tänze auf das Parkett. Ein besonderer Höhepunkt war natürlich der Auftritt des Tanzmariechen Michelle Böttcher.



Tanzmariechen Michelle Böttcher



Fanfaren- und Majorettenkorps
"Rot -Weiß" Gerderath



Vorführung der Unterstufe 4



„All onger eene Hoot“ mit dem
Prinzenpaar der Rurtal-Schule

Leon Geers und dem Adjutanten Jannik Beyers. Zum 23. Mal beehrte mit ihrem Erscheinen die Ratheimer Karnevalsgesellschaft „All onger eene Hoot“ mit großem Gefolge die Rurtal-Schule. Das Dreigestirn mit Prinz Willi II., Bauer Armin und Jung-



Rollstuhltanz

**Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**



Parkstr. 23, 52525 Heinsberg
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029
E-Mail: rurtal-schule@kreis-heinsberg.de
Homepage: <http://www.rurtal-schule.de>
Redaktion: Volkmar Gilleßen u. Britta Frenken
V.f.d.I.: Volkmar Gilleßen

Splitter und Späne

Gäste aus dem HPZ Pskow: Anlässlich des VDS-Kongresses zum Thema „Respekt, Relevanz und Ressourcen“ vom 21. bis 23. April 2016 in Weimar wird Konrektorin Swetlana Andrejewa einige Tage auch im Kreis Heinsberg weilen.

Neue Homepage: Die neu gestaltete Homepage ist bereits unter der vertrauten Adresse „www.rurtal-schule.de“ abrufbar. Hier kann auch die Schulzeitung als PDF-Dokument aufgerufen werden. Es müssen jedoch noch weitere Inhalte ergänzt oder optimiert werden.

Sporttag am 15. Juni 2016: Der nächste Sporttag wird in diesem Jahr an einem normalen Schultag stattfinden. Dabei ist auch wieder ein Sponsorlauf geplant. Der Erlös ist für die Anschaffung von Fahrrädern gedacht.

Berlinfahrt: Eine Schülergruppe der Oberstufe wird auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Norbert Spinrath zu einer Studienfahrt vom 27.4. bis 29.4.2016 nach Berlin reisen. Auf dem Programm wird auch der Besuch einer Bundestagsdebatte stehen.

Kommunion: In diesem Jahr wird keine Erstkommunion stattfinden. Die drei gemeldeten Schüler/innen werden im kommenden Jahr an der Erstkommunion teilnehmen können.

Musikprojekt mit Rolf Zuckowski: Im Herbst 2017 wird möglicherweise noch einmal zum Thema „Jahreszeiten“ ein gemeinsames Musikprojekt mit Rolf Zuckowski stattfinden. Weitere Informationen werden rechtzeitig erfolgen.

Entwurf eines neuen Bundesteilhabegesetzes: Nähere Informationen können auf der Homepage „www.gemeinsam-einfach-machen.de“ bezogen werden. Möglicherweise muss noch versucht werden über die Bundestagsabgeordneten im Kreis Heinsberg Einfluss auf den Gesetzestext zu gewinnen. Es wird befürchtet, dass über die Zulassung sog. Freier Anbieter die Belange schwerst-mehrfachbehinderter Mitarbeiter ins Hintertreffen geraten könnten.

Lehrerausflug: Der diesjährige Lehrerausflug der Rurtal-Schule findet am Freitag, den 20.05.2016,

Der Schnappschuss



Das fussische Traumpaar

nach dem Unterrichtsende statt. Er wird im Zeichen der 70iger Jahre stehen. Dies hat natürlich auch einen Bezug zum Gründungsjahr 1976 der Rurtal-Schule.

Landesprogramm Kultur und Schule: Für das Schuljahr 2016/17 wird sich die Rurtal-Schule wieder im Bereich Musik bewerben. Als Musikpädagogin konnte hier wieder Frau Jaqueline Nelissen gewonnen werden. Das neue Projekt hat den Titel „www.vaeterchen-frost-trifft-eisprinzessin.com“ Als zweites Projekt ist ein Tanz- und Filmprojekt mit dem Titel „Zum Horizont und weiter“ geplant.

Schulobstprogramm: Nach der sehr erfolgreichen Teilnahme in den letzten beiden Schuljahren soll das Schulobstprogramm auch im Schuljahr 2016/17 beibehalten werden.

Renovierungsmaßnahmen: Das Alter des Schulgebäudes bringt es mit sich, dass immer wieder einige Arbeiten durchgeführt werden müssen. Während der Osterferien waren die Maler aktiv und haben einige Flure mit einem neuen Anstrich versehen. In den Sommerferien sollen die Toilettenanlagen in der Mittelstufe vollkommen modernisiert werden. In den kommenden Jahren soll dies auch in den anderen Stufen des Altbaus geschehen.

Foyer: Nachdem auch das Foyer renoviert wurde, wurde es nun mit einer freundlichen Möblierung ausgestattet. Der bereits vorhandene Fernseher dient dazu, beispielsweise über Ereignisse aus dem Schulleben mit Bildern zu informieren.

Spielgelände: Drei hölzerne Schaukelgestelle wurden durch stabilere ersetzt. Nach dem Einbringen des Fallschutzes können unsere Schülerinnen und Schüler wieder nach Herzenslust schaukeln.

Spende für den Förderkreis: Willi Gehrman und Ute Ermer konnten am 16. März 2016 auf der Nato-Air-Base in Geilenkirchen eine Spende von 800 € der Deutschen Unteroffiziers Kameradschaft entgegen nehmen. Bei dem letztjährigen 33. Oktoberfest konnten insgesamt 7000 € eingenommen werden. An insgesamt zehn Einrichtungen wurde dieser Betrag ausgeschüttet.